

**Professor em. Dr. phil. Kurt Meinel
(1898 - 1973)**



Persönliche Bemerkung von Kurt Meinel (1968) aus seinem Nachlass

Was bleibt? BL (Bewegungslehre) = Lebenswerk? (in einigen Besprechungen und Ansprachen). Gewiß die zusammenfassende Darstellung vieler Gedanken und Erfahrungen aus rund 4 - 5 Jahrzehnten 1928 - 1968, 1918 - 1968. Und vielleicht ein erster bleibender Beitrag für eine mehr und mehr forschungsgebundene Lehre, die noch jahrzehntelange Arbeit erfordert, ehe sie nach unseren Vorstellungen eine gute Grundlage der Methodik unseres Fachgebietes sein wird.

Aber rückschauend auf eine 40jährige Tätigkeit als Hochschul-lehrer und 50jährige Arbeit als Sportpädagoge ist bleibend für mich die Freude über eine größere Zahl von Schülern und Schülerinnen, denen meine Arbeit Wege für die Weiterarbeit eröffnen half. Für den Pädagogen gibt es keinen schöneren Lohn, keine tiefere Befriedigung, als daß er sich in der Arbeit und Denkungsweise seiner Schüler wiedererkennt und in dieser Arbeit weiterlebt. Und wenn diese Arbeit der Schüler über die Arbeit der Lehrer weit hinausführt, wenn ständig Besseres an die Stelle von Gutem tritt, dann wächst im Bewußtsein des Älteren die tiefe, beglückende Gewißheit, daß sein Tun, seine Arbeit, nicht vergebens war. Er weiß sich fortleben im wahrsten Sinne des Wortes.